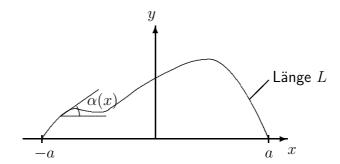
## Lehrstuhl für STEUERUNGS-UND REGELUNGSTECHNIK

Technische Universität München Prof. Dr.-Ing./Univ. Tokio Martin Buss

## OPTIMIERUNGSVERFAHREN IN DER AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Übung 6

Auf einer Ebene soll ein Seil der Länge  $2a < L \le \pi a$  die beiden Eckpunkte einer Strecke der Länge 2a miteinander verbinden (siehe Skizze). Die Fläche zwischen Seil und Strecke soll maximiert werden.



- 1. Wie sieht das Gütefunktional  $F[y(x)] = \int\limits_{x_a}^{x_e} \phi(y(x),y_x(x)) \mathrm{d}x$  aus, das die Fläche unter dem Seil in Abhängigkeit von der Form des Seils y(x) berechnet.
- 2. In diesem Optimierungsproblem muss die Nebenbedingung berücksichtigt werden, dass die Seillänge L konstant ist. Dafür werden zwei Hilfsfunktionen eingeführt: Die Funktion  $\alpha(x)$  beschreibt den Winkel, den die Tangente im Punkt x mit der Horizontalen einschließt. Die Funktion l(x) beschreibt die bisherige Seillänge am Punkt x.

Geben Sie eine Gleichungsnebenbedingung an, die l(x) und  $\alpha(x)$  verknüpft. Geben Sie zudem eine Gleichungsnebenbedingung an, die y(x) und  $\alpha(x)$  verknüpft.

- 3. Neue Optimierungsvariablen sind jetzt  $y(x), \alpha(x)$  und l(x). Geben Sie Anfangs- und Endbedingungen an.
- 4. Geben Sie die notwendigen Bedingungen für ein Minimum des um die Gleichungsnebenbedingungen erweiterten Gütefunktionals  $\tilde{F}[\tilde{y}(x)] = \int\limits_{x_a}^{x_e} \underbrace{\left\{\phi[\tilde{y}(x),\tilde{y}_x(x)] + \underline{\lambda}(x)^T\underline{f}[\tilde{y}(x),\ \tilde{y}_x(x)]\right\}}_{\Phi[\tilde{y}(x),\tilde{y}_x(x),\ \lambda(x),\ x]} \mathrm{d}x$  mit erweiterter Optimierungsvariable  $\tilde{y}(x) = (y(x),\alpha(x),l(x))$  an.
- 5. Werten Sie die notwendigen Bedingungen aus. Welche Kurvenform führt zu einer maximalen Fläche zwischen Seil und Strecke? Wie groß ist diese Fläche?

  Hinweis:

$$\int \frac{1}{\sqrt{a^2 - x^2}} \mathrm{d}x = \arcsin \frac{x}{a}$$